



# Sammlung Theaterzettel

**Emilia Galotti.**

**Lessing, Gotthold Ephraim**

**1895-03-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 2. März 1895.

Achte Volks-Vorstellung.

# Emilia Galotti.

Trauerspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.

Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla	Herr Stury.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Herr Jacobi.
Odoardo Galotti	Herr Neumann.
Claudia, seine Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.
Emilia, ihre Tochter	Frl. Wittels.
Gamillo Nota, einer von des Prinzen Räten	Herr Bauer.
Gräfin Desina	Frl. Walles.
Graf Appiani	Herr Blankenstein.
Conti, Maler	Herr Köfert.
Angelo, Bandit	Herr Tietzsch.
Pirro, Diener Galotti's	Herr Moser.
Battista, Diener des Prinzen	Herr Eichrodt.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/28 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Krank: Frau Sorger. Unpäßlich: Herr Knapp.

## Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Sperreiß m Parquet		Unnummerirte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rang	M. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	M. 1.50 per Platz	Parterre	M. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 2. Rang	1.50	Proszeniumsloge 3. Rang	70	Gallerieloge	40
In der Reserveloge 3. Rang	1.—	Gallerie	20		
In den Parterrelogen	2.—				
In den Logen 1. Rang	2.—				
In den Logen 2. Rang	1.50				
In den Logen 3. Rang	1.—				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengekommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberger, Hauptstr. 199.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 15	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwegingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

## Spielplan - Entwurf:

Sonntag, den 3. März: Aufgehobenes Abonnement. Nachmittags 3 Uhr: **Apfelbaum, Erdmännchen und Flöte.**